

Neues vom **FAUSTBAU**: Der Durchgang im 3. OG

Inhalt

Jugend forscht
 Regionalwettbewerb
 Studieninformationstage
 Peter Herrmann
 Erdbeben
 Pflanzentausch
 FaustEvent
 fAUSTblick



Nach Ostern wird das neue Lehrerzimmer bezogen

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde des Faust

In ihrem Schreiben an Herrn Kraus gratuliert die Landrätin zum zweiten Platz der Schulwertung beim Regionalwettbewerb Jugend forscht:

„... Dass das Faust-Gymnasium durch die Wettbewerbsleiterin als „Newcomer-Schule mit besonderer Dynamik“ bezeichnet wurde, wie ich der Presse entnehme, hat mich als Vertreterin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald als Schulträger Ihrer Schule natürlich besonders gefreut.“

Ja das freut uns natürlich auch als Schule enorm und deshalb widmen wir heute auch zwei Extraseiten genau diesem Wettbewerb.

Auf den nebenstehenden Photos sehen Sie den aktuellen Stand des neuen Lehrerzimmerbereichs. Nach den Osterferien findet schon der Umzug statt. Die jetzigen Räume des provisorischen Lehrerzimmers sollen im nächsten Jahr die jetzigen Fünfer beherbergen - als Sechserstockwerk bietet sich dieser Trakt mit 5 Räumen und einem großen Vorraum hervorragend an. Die überschaubare Menge von Schüler/innen im Fünferhauses hat uns überzeugt, das Experiment einer stufenbezogenen Pädagogik weiter zu verfolgen.

Ja und sonst? Lesen Sie selbst. Freude und Trauer vermischen sich einfach immer wieder.

Wir trauern um Peter Herrmann, einen früheren Kollegen, den viele Eltern sicher noch kannten.

Das bevorstehende Faust-Event gibt wieder Grund zur Freude. Die Organisator/innen haben enorm viel geleistet. Vielen Dank an dieser Stelle.

Ansonsten: Genießen Sie die Zeit, in der Schulgeschichten in weite Ferne rücken.

Frohe Ostern wünscht
 Ihr Heinz Bayer

FAUST-SCHÜLER GLÄNZEN BEI JUGEND FORSCHT

Zwei erste Plätze, ein zweiter Platz und Sonderpreise im Wert von über 4000 Euro: Das ist die bemerkenswerte Erfolgsbilanz der Teilnehmer vom Faust-Gymnasium.

11 Schüler aus Staufen waren beim Freiburger Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ angetreten, um ihre Projekte vorzustellen. Den ganzen Donnerstag hatte die Jury alle Arbeiten genau unter die Lupe genommen. Am Freitag waren für die jungen Forscher fünf anstrengende Stunden mit Publikum durchzustehen. Die Spannung war groß, als die Juroren in der Feierstunde endlich die Plazierungen verkündeten.

Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: **Lorenzo Toso (16)** gewann einen ersten Platz in Mathematik/Informatik der Altersklasse ab 15 Jahre für sein selbst erfundenes Sortierverfahren „Cubesort“. Informatik-Juror Dr. Fehrer lobte in seiner Laudatio Lorenzo Tosos brillante Idee, die solide Umsetzung und nannte die virtuose Präsentation „ein Zauberkunststück“.



„Genau so funktioniert Forschung!“ - Informatikjuror Dr. Fehrer würdigt die Arbeit von LORENZO TOSO.



DAS ERFOLGREICHE JUFO-TEAM DES FAUST-GYMNASIUMS STAUFEN

Hinten: Urs Lautebach, Joel Grittmann, Jeremiah Oberle, Carl Küsters, Lorenzo Toso, Jo Scheibert // Mitte: Janik Katzenmayer, Silvia Ritzenthaler, Britta Burger, Maria Steiert // Vorne: Marc Ritzenthaler, Celine Riesterer, Julia Hochscheidt.

Janik Katzenmayer (12) konnte sich bei den Jüngeren durchsetzen und erhielt für seine mathematische Analyse von „Schere-Stein-Papier“ ebenfalls den ersten Platz. Wie Lorenzo Toso erhält er damit die begehrte Einladung zum Landeswettbewerb.

Carl Küsters wurde für seine selbst programmierte Internet-Suchmaschine „Clix“ (die BZ berichtete) mit dem 2. Platz ausgezeichnet und obendrein zum Praktikum bei einer Softwarefirma eingeladen - Unterbringung inklusive.

Die Schüler des Faust-Gymnasiums waren aber nicht nur in Mathematik/Informatik erfolgreich, sondern gewannen auch in Biologie und Physik weitere Einzelpreise. Mit den insgesamt acht Projekten eroberten sie schließlich sogar noch Platz 2 der Schulwertung und holten

damit Schulpreise in vierstelliger Höhe nach Staufen. Wettbewerbsleiterin Benita Eberhardt lobte das Faust-Gymnasium als „Newcomer-Schule mit besonderer Dynamik, die sehr viele und gute Arbeiten hervorbringt“.

Auch im Publikum war das Faust-Gymnasium präsent: Durch ein Bus-Sponsoring der Sick-AG konnten sich fast 100 Faustler den Wettbewerb vor Ort ansehen. „Wir hoffen, damit bei motivierten Schülern die Hemmschwelle für eine eigene Teilnahme senken zu können. Die meisten denken immer noch, Jufo sei elitär“, so Informatiklehrer Urs Lautebach.

Betreuerin Jo Scheibert und Urs Lautebach waren begeistert über den Erfolg: „Wir freuen uns, dass die Schüler für ihren Einfallsreichtum und Fleiß belohnt worden sind. Die Arbeiten entstehen außerhalb des Unterrichts - so ein Projekt verlangt allen Beteiligten viel ab.“ Mit den Preisgeldern wollen sie zukünftige Forschungsarbeiten von Schülern gezielt fördern.



Den ganzen Freitag belagerte das Publikum die Stände der Jungforscher. Hier erklärt CARL KÜSTERS seine Suchmaschine.



Update:

**Zweite Plätze auf beiden Landeswettbewerben!
Sowohl Janik als auch Lorenzo konnten auf den Landeswettbewerben ihrer jeweiligen Altersklassen nochmal richtig nachlegen:
Beiden gelang mit sensationellen zweiten Plätzen der Sprung aufs Treppchen.**

Lorenzo Toso (K1) konnte auch auf dem

Landeswettbewerb überzeugen. Er erreichte dort den 2. Platz in Mathematik und Informatik. Nicht zuletzt angesichts der zehn Konkurrenten ein sehr beachtlicher Erfolg. Lorenzo war selbst beeindruckt vom sehr starken Feld der 11 Mathe/Informatik-Arbeiten, die die anderen Regionalsieger aus dem ganzen Land in Stuttgart aufgebaut hatten. Er blieb aber gewohnt gelassen und überzeugte die Jury schließlich von seinem ungewöhnlichen

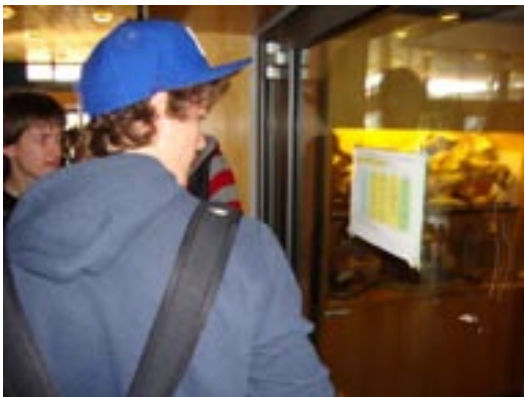
Sortierverfahren „Cubesort“. Nur ein Schüler des Hochbegabtgymnasiums Schwäbisch Gmünd zog knapp vorbei.

Eine Woche später war es dann an Janik, sich mit den besten U-15-Mathematikern Baden-Württembergs zu messen. Seine Variante von „Schere-Stein-Papier“ wurde auch von der Landesjury mit einem glänzenden zweiten Platz belohnt. (u.I.)

Studieninformationstag 2011-

oder an einem Schultag ganz neue Erfahrungen sammeln

Auch in diesem Jahr wurde den Schülern der 10. Klasse, welche demnächst im Zuge der Berufsorientierung am Faust ihr „BOGY“ absolvieren werden, und denen der K1 die Möglichkeit gegeben, sich einen ganzen Tag über ihren möglichen zukünftigen Bildungsweg zu informieren und sich zu orientieren. Anders als im vergangenen Jahr wurden in diesem keine Berufe oder Berufszweige vorgestellt, sondern gab es in 45 minütigen Blöcken Einblicke in diverse Studiengänge. Das Programm reichte von Medizin über Fremdsprachen bis hin zum Studium der Sportwissenschaften, insgesamt 24 unterschiedliche Veranstaltungen.



1 Auf „Orientierungsuche“

Diese waren zum Teil sehr unterschiedlich besucht, doch war beispielsweise ein ganz besonders großes Interesse an der Vorstellung der Polizei oder auch den Sportwissenschaften zu erkennen. Die Referenten waren allesamt Professoren, Doktoranden oder Studenten der betreffenden Studiengänge.

Zum Anfang dieses Tages, Freitag den 25.3.2011, gab es für die Schülerinnen und Schüler der Kurstufe1 eine erste Einführung in das Hochschulstudium durch Frau Benninghofen von der ZSB der Uni Freiburg. Hierbei wurden uns allgemeine Informationen über das Studium hier in Deutschland nahegebracht, dazu gehörten zum Beispiel Bewerbungsmöglichkeiten oder auch die Bedingungen für den Antritt eines Studiums.



2 Vorstellung des Studienganges „Biologie“

Anschließend ging es zu den jeweiligen Präsentationen der einzelnen Studiengänge. Hierbei wurden uns kurze Einblicke in die

Inhalte und Anforderungen des entsprechenden Studienganges gegeben. Es wurde uns dargestellt, was sich letztendlich mit solch einem Abschluss anfangen ließe und natürlich blieb viel Raum für Fragen unsererseits.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Anhalt, die auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut hat, um uns Schülern einen leichteren und besser orientierten Start nach dem Abitur ins Berufsbeziehungsweise Studienleben zu ermöglichen.

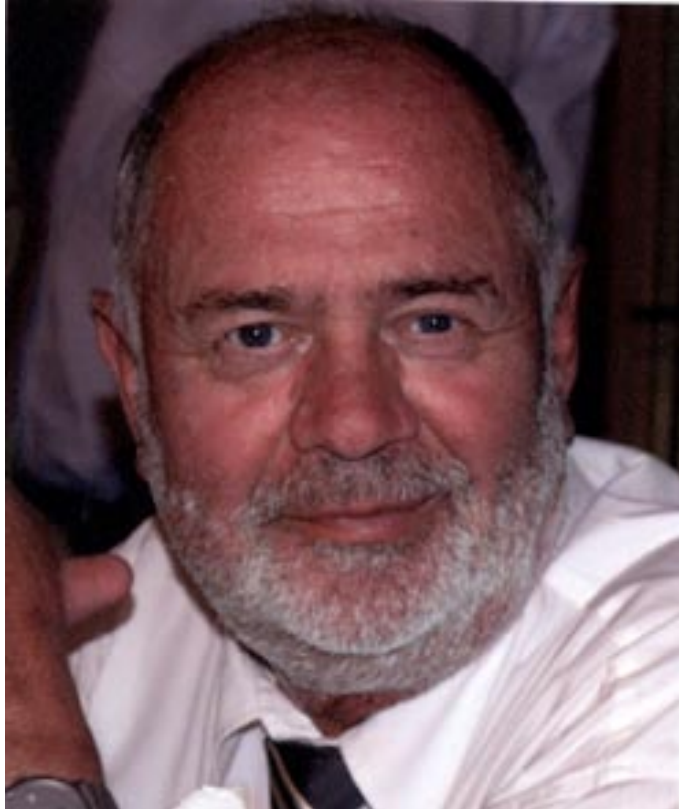
Ich bin der Ansicht, dass dieser Tag für viele von uns ein tolles, inspirierendes, motivierendes aber auch teilweise abschreckendes Erlebnis war. Doch können wir uns nun unter den unterschiedlichsten Studiengängen etwas Näheres vorstellen und haben unsere Zukunftspläne weiter eingegrenzt oder neue Horizonte entdeckt.

Man kann nun gespannt sein, welche Wege wir, die Schüler der 10. Klasse und der K1, nach dem Abitur einschlagen werden.

Text / Bilder: Robert Rauschkolb, K1

ZUM TOD VON PETER HERRMANN

Wir trauern um Peter Herrmann



Beim Brasilienaustausch der Mann der ersten Stunde Geographie und Englisch waren seine Fächer. Ein paar Oberstufenschüler dürften ihn noch erlebt haben. Für die älteren Kolleg/innen ist er natürlich ganz lebendig in der Erinnerung. Einer von uns. Auch nach seiner Pensionierung war er in Sachen Brasilien noch sehr aktiv. Von den Jungen im Kollegium kennt ihn keiner mehr. Viel zu früh musste er nun gehen. Wir haben als Fachschaft persönliche Briefe an ihn geschrieben. Für die Familie. Lassen wir zu Peter Herrmanns Würdigung den früheren Fachsprecher in Geographie, Joachim Sprotte, zu Wort kommen. Auch er ist ja nun schon einige Jahre pensioniert.

Lieber Peter,
Drei Jahrzehnte lang hast Du als einer von sechs Faust-Geographen der Ur- und Kernmannschaft die Entwicklung der neuen Fachschaft mitgestaltet, hast 308 und 309 durch Deine Persönlichkeit belebt.

In der langjährigen täglichen Zusammenarbeit entwickelte sich bald ein kameradschaftlich-kollegiales Verhältnis unter uns „jungen Männern“. Gemeinsam verwehrten wir uns gegen Zumutungen von „oben“, interpretierten praxisferne Reformen um. Dabei hast Du mit Gusto mitgemischt. Die Herausforderung der neu eingeführten Leistungskurse, die an manchen Schulen Ängste erweckte, konnte uns nicht schrecken. Im Gegenteil, sie war uns willkommen, denn nun durften wir einmal etwas tiefer schürfen, als das in einem zweistündigen Fach möglich ist. Im zunehmend besser ausgestatteten Fachraum waren die Voraussetzungen gegeben. Deine Kurse waren immer stark nachgefragt und erfolgreich. Zu dieser Beliebtheit trug mit Sicherheit auch Deine ruhige, humorvolle Art bei, die alle, die mit Dir zu tun hatten, an Dir schätzten.

Als wir dann immer häufiger Referendare zu betreuen hatten, nahmst Du auch diese Aufgabe gern wahr und trugst damit viel zum guten Ruf der Faust-Geographie bei.

Durch alle Auf-und-Abs der Schulpolitik und Schulentwicklung blieb unsere Kerntuppe bestehen. Wir wurden gemeinsam älter. Von den Verstärkungen, die wir zeitweilig dringend zum Abbau fachfremden Unterrichts brauchten, blieben dem Faust und der Fachschaft nur Christiane und Heinz dauerhaft erhalten. Innerhalb von drei Jahren vollzog sich die Ablösung der Alten, die gegen G8 etc. grantelten. Eine junge Kollegen-Generation rückte nach, 308 und 309 gibt's nicht mehr. Das, was Du aber dort unter den Schülergenerationen bewirkt hast, wird überdauern. Und für uns bleibst Du untrennbar mit drei zentralen Jahrzehnten unseres Lebens verbunden.

Joachim Sprotte

Der Doppeljahrgang ist vorbei. Die Schülergeneration von damals ist jetzt Lehrergeneration. 25 Jahre gab es nur vereinzelt Einstellungen. Die Geschichte wiederholt sich im Moment. Lassen wir noch eine ehemalige Schülerin und jetzige Kollegin zu Wort kommen.

Lieber Peter,
auch wenn ich dich nicht mehr als Kollegen erleben durfte, so hatte ich das große Glück, in den 80er Jahren deine Schülerin zu sein. Dass ich vor einigen Jahren mit „deinen“ Fächern Geographie und Englisch ans Faust zurückgekehrt bin, drückt aus, welche Vorbildfunktion du für deine Schüler und Schülerinnen gehabt hast. Ich erinnere mich gerne an einen Lehrer, der es verstand, uns mit einem Lachen im Gesicht und viel guter Laune mitzureißen.

Birgit Reuß

Wir trauern um Peter Herrmann.

Viele Schüler/innen haben durch ihn in Südamerika Lebensinhalte gefunden, Beziehungen geknüpft, ihre Zukunft gesponnen.



Lieber Peter

Wir werden dich, dein Lachen und deine gute Laune immer in bester Erinnerung behalten.

Heinz Bayer

**Dienstag, 19. April 2011 – 20 Uhr
Aula der Herzkl. Bad Krozingen**

- aus aktuellem Anlass -

„Wenn die Erde wackelt....“

Entstehung von Erd-, Seebeben und Tsunami

weltweite Gefahrenzonen - Risikoabschätzungen

Präsentation in Wort und Bild

von

Dipl.-Physiker **Winfried Sturm**

Über dieses Thema referiert aus aktuellem Anlass der Leiter und Gründer der erfolgreichen Schüler-High-Tech-Tüftlerschmiede (HAG) am Faust-Gymnasium in Staufen am Dienstag, 19. April 2011 um 20 Uhr, in der Aula des Herzzentrums Bad Krozingen. Neben interessanten Einsichten in Wort und Bild wird der erfahrene MINT-Bildungs-Botschafter für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik in verständlicher Weise auch eigene Erkenntnisse der selbst entwickelten HAG-Seismikstation einfließen lassen und auf Fragen über mögliche Konsequenzen aus der verheerenden Japan-Katastrophe eingehen.

(Eintritt frei – Spenden für Japan-Opfer erbeten)

weitere Infos zur HAG: <www.hag-vde.de.vu> und <www.hardware-ag.de>
mail: info@hardware-ag.de



Großer Pflanzen-tausch- und Verkaufsmarkt auf dem Staufener Marktplatz

Am **Samstag, 30.4** veranstaltet die Schulgarten AG in Kooperation mit der Bürgerinitiative Umweltschutz Staufen einen großen Pflanzen-tausch- und Verkaufsmarkt am Kronenbrunnen in Staufen. Das Prinzip ist einfach: Wenn Sie Gartenstauden zuviel haben, bringen Sie sie

zum Markt und tauschen sie gegen etwas anderes ein. Wenn Sie keine Stauden haben, haben Sie die Möglichkeit, gegen eine kleine Spende Pflanzen zu erwerben. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Gartenstauden und Sämlingen mit fachkundiger Beratung. Der Erlös bildet den Grundstock zur Finanzierungshilfe für einen Zaun, der das Schulbiotop gegen mutwillige Zerstörungen schützen soll.

(j.s.)

Das Foto zeigt den letzten Pflanzentauschmarkt im Schulgarten

Der GROSSE Tag rückt immer näher...

... noch knapp ein Monat bis zum Faust Festival am 14. Mai 2011! Hier die brandneuen Infos aus erster Hand. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und ab Dienstag, 12.04.11, gibt's auch endlich die Tickets! Diese können zu Vorverkaufspreisen (siehe unten) jede große Pause in der Aula erworben werden. Nicht vergessen: die Tickets sind begrenzt, also am besten sofort zuschlagen.

Ein paar Änderungen der Pläne gibt's sowohl beim Kultcafé als auch besonders beim Programm für die Unterstufe. Honk hat leider abgesagt, da zwei der Bandmitglieder auf dem Dänemarkaustausch sein werden, wie sie jetzt erfahren haben. Dafür erwarten wir das jazzige Pop-Trio FONO aus Kenzingen und die beliebten BAND OF CRIMSON, die sich vor allem auf Blues und alternative Musik spezialisiert haben. Probe hören kann man hier: www.myspace.com/diefono oder hier www.myspace.com/playcrimson.

Der wahre Ersatz für Honk steht noch nicht zu 100% fest, ist aber sicherlich grade schwer am kommen. Zum Unterstufenprogramm lässt sich sagen: revólution! Die neue Idee, die dahinter steckt, ist ganz einfach der Gedanke des Lernens außerhalb vom Schulalltag. Die Unterstufe hat somit die Möglichkeit, Dinge zu lernen, die man ansonsten eher weniger in der Schule beigebracht bekommt – das Ganze in Form von verschiedenen Workshops. Natürlich sind auch gängige Workshops, die Sport, Intelligenz sowie Logik und Spaß vereinen. Ein Beispiel, das schon unter Dach und Fach ist, ist ein Selbstverteidigungs-/Kampfkunst-Workshop. Der Leiter Sifu Dirk Kästner besitzt eine Praxis für traditionelle chinesische Medizin in Staufen, ist Kung-Fu und Kickbox-Trainer in Bad Krozingen und nebenher erreicht er mit einem Alter deutlich unter dem Durchschnitt den höchsten Meister-Grad, den die Kampfkunst heute so zu bieten hat. Wir freuen ihn, uns beim Faust Festival begrüßen zu dürfen und hoffen auf viele interessierte Teilnehmer, die sich selbst und ihren Körper kennen und beschützen lernen möchten. Natürlich bieten wir einen Tanz-Workshop an, bei dem erlernt wird, wie man sich zu den brandneuen Hip Hop und R'n'B Hits bewegt und auch zum Klettern an der schuleigenen Kletterwand laden wir ein. Auch die Kunst wird nicht vernachlässigt, seine Kreativität kann man beim Töpfern oder beim Theaterspielen (Impro-Theater und Theater im

Städtle) entfalten. Und für die Mädels (und Jungs), die sich selbst am Wochenende lieber mal eine Pause gönnen und richtig ausspannen möchten, gibt es eine Beautyfarm, bei der es vor allem um die Schärfung der Sinne und um das Öffnen des Geistes beim Yoga, der Meditation oder gegenseitiger Massage geht. Zu diesem bunten Programm sind alle Schüle-

15.00 - 18.00 Uhr | Aula | Workshops
einstündige Workshops wie zum Beispiel Streetdance/Hip Hop, Graffiti
Beauty Farm, Töpfern | Kaffee und Kuchen
Einlass ab 5. Klasse - Eintritt im VVK 3 € | AK 4 €

19.30 Uhr | Aula | Ball
Musikalisches Programm der Faustband und des K1 Musikkurs | Tanzmusik
Warme und kalte Gerichte, zubereitet von Catering-Firma Zähler
Roter Teppich, Special - Fotoecke und viele weitere glamouröse Extras
!! Kostenloser Tanzkurs für alle mit Festivalticket am 11.05.11 !!
Einlass ab 8. Klasse - Eintritt im VVK 8 € | AK 10 € | ermäßigt -1 €

20.00 Uhr | Filmsaal | Kultcafé
Honk | Fono | Band of Crimson
Pop, Rock, Indie, Alternative vom Feinsten!
Einlass ab 7. Klasse - Eintritt im VVK 5 € | AK 6 € | ermäßigt -1 €

22.30 Uhr | Aula | Aftershowparty
Party mit allem, was dazu gehört!
DJ Jim Sparrow (House, Electro, Remixes) aus
Stuttgart (Pacha Ibiza, Schneerot Freiburg usw.)
Einlass ab 18 Jahren (ab 16 mit U18 Formular)
Eintritt im VVK 7 € | AK 8 € | ermäßigt -1 €

Eintritt zu allen Veranstaltungen:
FESTIVALTICKET im VVK 13 Euro | AK 15 Euro | ermäßigt -1 €
Weder Schüler, Lehrer noch Elternteil des Faustgymnasiums?
Kein Problem! Einfach im Vorraus per Email einen Platz auf der
Gästeliste beantragen! Newsletter, U18 Formulare, Kartenreservierung
unter faustfestival@gmail.com



rinnen und Schüler (und deren Freunde sofern sie sich vorher auf der Gästeliste eintragen) von 15 bis 18 Uhr herzlich eingeladen. Die meisten Workshops dauern 1 ¼ Stunden und werden mit einer halbstündigen Unterbrechung zwei Mal angeboten. Bei Selbstverteidigung oder Klettern ist eine

Stunde allerdings zu kurz, deshalb dauern diese besonderen Workshops die ganzen drei Stunden mit Pause. Für die Pause stehen in der Aula Getränke und Snacks bereit, die auch gerne Eltern, die sich mal ungestört unterhalten möchten, wahrnehmen dürfen.

Die wahre Gelegenheit für die Eltern, mal auszugehen, bietet sich jedoch nach wie vor beim großen Ball, der ab 19.30 Uhr stattfindet. Nach dem Sektempfang (im Kartenpreis enthalten) bietet die Feinkost-Firma Zähler, die kürzlich die Schulcafeteria übernommen hat und schon viele Fans unter Schülern und Lehrern für sich gewinnen konnte, uns eine leckere Auswahl an leichten Speisen. Wir freuen uns auf raffinierte Häppchen und leckere Gerichte, die den Hunger eifriger Tänzer und Tänzerinnen stillen werden. Wir freuen uns über zahlreiche elegant gekleidete Menschen, die über unseren roten Teppich ins Vergnügen schweben. Und für die Ewigkeit kann man vor einer High-Society Fotowand ein Erinnerungsfoto von sich mit Partner/in und Blitzlichtgewitter schießen lassen.

Und dann? Genau! Der DJ Jim Sparrow aus Stuttgart ist eifrig am produzieren und freut sich schon zunehmend auf die jetzt schon legendäre Aftershowparty. Überzeugen Sie sich selbst von diesem Beat unter www.soundcloud.com/jim-sparrow. Für die weniger von elektronischer Musik Begeisterten unter Ihnen wird aber ganz bestimmt der ein oder andere unsterbliche Hit durch die kaum noch wiedererkennbare Aula schallen.

Dieses Event macht schon beim Organisieren sehr viel Spaß, dass das Team es kaum noch erwarten kann, den großen Tag mit Ihnen allen zu genießen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen, um das Faust mal ganz anders zu erleben.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
Ihr Faust Festival Team

Kartenpreise im Vorverkauf (jede große Pause – Aula)

Festival Ticket (alle Veranstaltungen)		
	Erwachsene 13€	Schüler 12€
Workshops	Erwachsene 0€	Schüler 3€
Ball	Erwachsene 7€	Schüler 6€
Kultcafé	Erwachsene 5€	Schüler 4€
Aftershowparty	Erwachsene 7€	Schüler 6€

TERMINE

Eine wichtige Woche für die Zehner.

Einmal die Luft außerhalb der Schule schnuppern. Wer es ernsthaft macht, der hat sehr viel davon. Der kann erfahren, wie das, was er in der Schule lernt, außerhalb zum Einsatz kommt. Oder auch nicht. Wie man sich schlägt, wenn die Schule keine Rolle mehr spielt. Wie es sich anfühlt, keine Benotung mehr zu bekommen. BOGY - eine Woche Berufserfahrung. Nicht mehr wegzudenken aus dem Schulalltag.

Klar werden die Zehntklässler ausführlich darüber informiert, was sie in den einzelnen Fächern der Kursstufe erwartet. Kursstufe, das schmeckt einfach schon wirklich nach Ernsthaftigkeit. Da sind die Noten plötzlich Punkte und zählen direkt für's Abitur.

28.	Mo 11.04. - Fr 15.04. Do 07.04. - Di 12.04.	10. Kl. - Berufspraktikum (BOGY) Besuch aus Bonneville
Sa 16.04. - So 01.05.11		Osterferien
29.	Mi 04.05. Do 05.05.	10. Kl. Information zu den Fächern der Kursstufe 19.30 Informationsabend zur Kursstufe - Theatersaal
30.	Sa 07.05. - 13.05.	Besuch aus Bra Italien
31.	Mo 09. / Di 10.05.	K2 Fachpraktisches Abitur Sport
	Di 10.05. - Fr 13.05.	Probentage FaustChor Ochsenhausen
	Di 10.05 - Mo 16.05.	Kl. 10 Austausch mit Dänemark
	Mi 11.05.	16.00 - 19.00 GLK
	Mi 11.05.	13.30 - 22.00 Tanzkurs Faust Festival - 106
	Sa 14.05.	FaustFestival
32.	Di 17.05.	19.30 Elternbeiratssitzung
	Mi 18.05. - Fr 27.05.	Kl. 10 Austausch mit Aix
33.		
34.	Mo 30.05.- Mi 01.06.	Mündliche Abiturprüfung am Rotteck-Gymnasium Freiburg
	Mi 01.06.	19.00 - 21.00 Sommerkonzert - Aula
35.	Mo 06. - Mi 08.06.	Mündliche Abiturprüfung am Faust - Vorsitz Gymnasium Emmendingen
	Fr 10.06. - So 26.06.11	Pfingstferien

Ochsenhausen, das heißt: Ein paar Tage Musik pur. Höchsteinsatz, aber auch Höchstgenuss für alle Musikbegeisterten von Chor und Orchester.

Faust-Festival
Eine ganz große Nummer. Da darf man wirklich gespannt sein. Eine der größten Veranstaltungen, die das Faust je erlebt hat. Wir drücken den Organisatoren die Daumen. Aktueller Bericht in diesem faust-aktuell.



Austausch am Faust
Dänemark: Tondern
Frankreich: Aix
Zwei der Austauschprogramme, die man am Faust mitmachen kann.

Sie sind herzlich eingeladen

Ja, dieses Zentralabitur in Baden-Württemberg ist einfach eine richtig gewaltige Angelegenheit. Sehr aufwändig. Aber auch irgendwie doch recht erfolgreich, wenn man die Vergleiche anstellt.

Und wer meint, das Abitur wäre schon vorbei, der täuscht sich. Mündliches Abitur für den Doppeljahrgang. Auch das geht leider nicht ohne Unterrichtsausfall. Selbstständiges Lernen angesagt. Eine Chance für alle, die aufholen müssen. Eine kleine Auszeit für alle, die leistungsmäßig vorne mitmischen.